### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

337 (10.12.1890) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Biertes Blatt.

Mittwoch ben 10. Dezember

1890.

Für die Bibliothet der Batienten sind von den nachgenannten Gebern Bücher bezw. Zeitzschriften eingegangen: Hrn. Buchdändler O. Remnich, Orn. Buchdalter K. Lang, Fran Kärcher geb. Bort, Orn. Oderlandesgerichtstat heinsheimen, Fran Kausm. Döring, den. Rechnungsrat J. Isdira, den. Rentmer E. Müller, A Bieleield's Hofvuchdandl., den. Kausm. Angust Schulz, Jrn. Zodann Döll, den Krofessor Ib. Krauth, frn. dossorstmeister Merbart, den. Buchdändler E. Kellner, Kat Frosmiller Mine., den. Stadtrat Walls, den. Stadtrat Besepte, den. Stadtrat Miller, I. Bieleiste's Berlag, Fran Privatier Singer den. Berwalter Ed. Schmidt, den. Stadtorganist Gapeur, den. Steindrussereibesiger Magner, den. Fabrikant Fror. Boss, den. Conful Rieduhr, Frl. B. ivatiere Grob, den. Ged. Hofrat De. Wiener, den. Derhistungsrat Kraus, den. Alssikengarz der Delding, Frl. Siemmer, Fran Bossbiertor Clady, den. Apothefer der. Citel, den. Atsouter Betiche, Firma Moss der nosen wir hiefür unsern verbindlichsen Dant aussprechen, bitten wir um Zuwendung weiterer geeigneter Büchet.

Rarloruhe, den 5. Dezember 1890.

Krausenbause Commission.

Schumann.

SoneBler.

Schumann.

Flickverein des Frauenvereins.

Dem Berein sind an Gaben weiter ingesommen: v. Fr. Geb. Rath v. Regenauer Erc. 6 A., Fr. Derfindel 5 M., Ingen. 1 M., Fr. Oberbrtd. Leonhard 3 M., S. B. 3 M., lingen. 1 M., Fr. Oberficel 5 M., Fr. Bondirest. Beder 5 M., M. R. R. S. M., Frir. v. Hardenberg 10 M. und Flide, Fr. Direct. Epreng 10 M., Fr. Direct. Kinder 3 M., Fr. Neg. Rith. Beder 3 M., Frl. Giegle 3 M., Fr. Obsith. Lebmann 3 M., Fr. Oberbett. Injo. Krapp 2 Bestüder, Fr. Winiparth. Becherer 3 M., Fr. Geb. Finanzard. Forschner 2 M., Fr Dr. Weill 5 M., Fr. S. D., 2 M., Frdr. v. Hardenberg 25 M., Fr. Kalliwoda 2 M. Indem wir für diese Gaben berzlich danken, bitten wir, die Zwede des Bereins, welcher 100 Frauen ausgenommen dat, mit weiteren Gaben fördern zu wollen.

Dankfagung.

Mls Geichente empfingen wir von ben herren 3. Scherer M. 64.82 (zurudbehaltene Lobne wegen Contractbruch 22.), St. Billing M. 10.92 (besgleichen), wofür wir hiermit unfern verbinde lichften Dant aussprechen.

Aranfenfaffe ber Baugewerte-Innung.

Deffentliche Berfteigerung.

Donnerstag den 11. Dezember 1. 38.,
Rachmittags 2 Uhr,
versteigere ich im Pfanolofale Kähringerstraße 44
bier gegen Baarzabiung im Bollitreckungswege:
1 Billard, B3 Robrs und 10 Breiterstühle,
6 Tiche mit Marinorvlatten, 4 große Spiegel,
1 Auszugtisch, 1 Schreibisch, 1 Stehpult, 1
Rarapre, 1 Kommode, 1 Küstet, Bilder, 50 Meter
Manielstess, 1 weithürigen Schrant, eine größere
Bartbie Hands, Bors und Schlichtseiten, 1 Richts
platte, 3 Schraubstöde.
Rerlerube, den D. Dezember 1890.
R. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Dessentliche Versteigerung.
Tonnerstag den 11. d. Dits.,
Bormittags 9 Ubr,
versteigere ich im Hause Ablerstraße 3 hier gegen Baarzahlung im Bollstredungswege:

1 Sefretär, 1 Kanapee mit 4 Bolsterstühlen,
1 vollständiges Bett mit Roßhaarmatraße, 1
Chissoniere, 3 Kommoden, 1 Regulator, Tische,
Bilder, Spiegel und Sonstiges.
Rarlsrube, den 9. Dezember 1890.
N. Sauter. Gerichtevollzieher.

\* hirjchftraße, nabe ber Kriegftraße, ift im 3. Siod eine Wohnung, in ben hof gehend, von 2 Zimmern, Alfov, Rüche, Rammer fefort ober ipater zu vermiethen. Bu erfragen Kriegftraße 71,

parterre.
— Leffing straße. Ber sofort ober 23. April 30 vermiethen: sin ettagen im Suben.
30 vermiethen: eine hübsche Wohnung, 1 Siege boch, bestehend aus 5 sebr großen Zimmern, Kücke, Wansarbe, Keller zc., nebst alleiniger Benügung eines kleinen Gärtchens. Näheres Kaisersellee 5 im 2. Stock.

\* Les sinnern, Kücke, 2 kellern, große Mansarbe mit Gas u. f. w. auf 23. April 1891 zu vermiethen.

\* Auf 1. Januar ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen: Kaiserstraße 68 im 5. Stock.

\* Babnhosstraße 34 ist eine Treppe hoch ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 18. Dezbr. ober 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen valelost.

Grbprinzenstraße 34 sind im Hinterhaus zwei schöne, helle Mansarbenzimmer mit Kochosen auf 23. Dezember zu vermiethen. Näheres im Vorders

Bu erfragen varterre.

3.1. Sowimmsoulweg 15 ist eine Wohsnung im 2. Stock von 2 Zimmern, sowie ein geräumiger Laben mit Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugebör sosoit ober später zu vermiethen. Räberes im 3. Stock daselbst ober Wilhelmstr. 56

— Balbhornstraße 12, Reubau, sind auf 23. April 1891 ober auf Bunsch auch früber, im Botberbaus 4 Wohnungen mit je 5 Jimmern, Kuche, Bab und Zubehör; im hinterbaus 2 sehr belle Wohnungen mit je 3 Zimmern und Küche, serner eine geräumige, belle Werkstätte, ebener Erbe, zu vermiethen. Näheres Steinstraße 27 im Baubüreau

Gine Wohnung von 5 Zimmern und Zugebor ift auf 23. April billig gu vermiethen: Rarl-Friedrich: frage 32, eine Stiege boch. \*6.4.

\*2.1. Wege" Berfeting des Miethers ift eine schone Wohning von 5 Zimmern sammt Zugehör, fogleich beziehbar, zu vermiethen. Raheres Anrvenstraße 27 im 2. Stock.

Wohnungs Gefuch.

\*Bon einer kleinen Familie wird auf 23, April 1891 eine hübiche Wohnung im 3. Stod von 4-5 Zimmern mit eniprechendem Lugebör gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1274 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

\* Bürgerstraße 4 sind im 3. Stod zwei einsach möblirte, auf die Straße gebende Mansarbenzimmer sogleich zu bermietben.

herrenftraße 50 ift ein möblirtes Bimmer auf 1. Januar zu vermieihen. Bu erfragen im Laben.

h us, parterre.

\*2.1. Zwei ineinandergehende, fein möblirte Bimmer find gufammen ober getheilt an fo-lide herren zu vermiethen. Auf Bunfch guten, fraftigen Mittagetifch. Zu erfragen Schubenftrage 3, eine Stiege boch.

Dienst: Anträge.

Ein braves Mabden, welches burgerlich fochen fann und auch bie Sausarbeiten beforgt, findet auf Beibnachten fehr gute Privatftelle burch Frau Maier, Raijerftraße 14 a. Dajelbft werben auch einfache Mabchen für kuchen : und Sausarbeiten gefucht.

Gin ordeutliches, gesentes Madchen, welches Sausarbeiten versteht, wird auf Weihnachten gesucht: Raiferstraße 201 im Hulladen.

Ein fleißiges Madben, welches willig bansliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich bei guter Be-jahlung bei einer fleinern Familie bauernde Stelle. Bu erhagen herrenstraße 40 im Laben.

Ein braves Mabchen, welches etwas fochen fann, sowie ein ordentliches Zimmermadden finden aufis Biel bei bobem Lohn bei einer fleinern Fanntie dauernde Stellen. Bu erfragen Herrenftraße 40 im Laben.

\* Ein reinliches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern bat, gut waschen und bflacin, auch etwas rächen fann, wird sosort oder auf Beidenachten zu einer kleinen Familie gesucht. Zu ersfragen Kallerstraße 99, 2 Treppen boch rechts.

Ein Mabden für Ruden- und Sausarbeit auf's Biel gefucht: Raijerftrage 16.

Ein Mabden, welches etwas toden tann, alle hausarbeiten willig beforgt und auch Liebe ju finbern bat, per fofort ober auf Beihnachten gesindt. Raberes Raifernraße 227 im Bafches

Gin einfaces Mabden fur Hausarbeiten findet fogleich Stelle. Raberes Werberftraße 63 im gaben bafelbft.

2.1. Ein anftanbiges Dabden wird fur bie Rude gefucht : Ritterftrage 18.

\* Für fofort wird ein anftanbiges Mabchen ju einer fleinen Familie gefucht Dasfelbe muß tochen, die Sausarbeit verrichten tonnen und gute Empfehlungen haben. Abreffe im Kontor bes Tagblattes zu erfragen

Mach Speper findet ein fleißiges Mabs den, welches etwas tochen fann und willig Haufarbeiten beforgt, bet einer kleinen Familie Stelle burch Frau Raft, Waldsftraße 29.

Ein orbentliches Mäbchen, welches ber guten Kilche borfieben kann und etwas Sausarbeit besorgt, findet auf Weihnachten gute Stelle. Hoher Lohn wird angefichert. Räberes bei Frau Kast, Walditraße 29.

U. Sch. Dienstpersonal aller findet fo fort und auf Beihnachten Stellen bier und answärts burch Urban Schmitt, Saupt-Centralbureau, Erboringenftraße 3, 2. Stod.

Dienst:Gesuche.

\* Ein guverläftiges Mabden, welches burgerlich tochen und bem gangen hauswesen felbftifanbig vorstehen tann, such eine Stelle auf Beihnachten. Bu erfragen Gartenftraße 10 im hinterhaus.

\* Ein fraftiges Mabden vom Lande fucht für jogleich ober auf Weibnachten eine Stelle. Ra-beres Steinstraße 29 im Seitenbau rechts, eine

Bwei perfelte herricaftetochinnen mit guten Beugnissen und Empfehlungen suchen auf's Biel Stellen. Raberes Kaiferfrage 73.

\* Ein befferes Mabden, welches burgerlich und fein toden tann, incht für fofort ober auf Beibnachten Stelle. Raberes Luilenftraße 45, 2. Stod.

3met tuchtige Bimmermabden für Sotels und Brivate fuchen auf's Biel Stellen. Raberes Raifer-ftrage 73.

Gin tüchtiges, zuverläffiges Dabchen, welches felbifffanbig gut tochen fann und Zimmerarbeit versteht, jucht auf Beibnachten Stelle. Raberes bei Frau Raft, Balbstraße 29 im 2. Stock.

9000 Wart

werben als gute zweite Sppotheke aufzunehmen gesucht. Offerten unter Rr. 1276 find an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

4000 — 6000 A. werben auf prima II. Sphotheke auf ein schönes Haus in guter Lage aufzunehmen gesucht. Offerten unter Ar. 1275 an bas konior bes Tagblattes erbeten.

Rapital Gefuch.

Auf ein im Centrum der Stadt gelegenes ren-tables Haus sucht ein punktlicher Zinszabler eine II. Hypotheke von ca. 10000 bis 14000 Mark aufgunehmen. Anträge beförbert unter Nr. 1273 das Kontor des Tagblattes.

Theilhaber-Gesuch.

In einen größern Fabrikbetrieb wird zur bessern Ausnühung ber bestebenden Dampstraft sowie zur Bervollkommnung der maschinellen Einrichtung ein thätiger Rausmann als Theilhaber mit entsprechender Rapitaleinlage gesucht. Abressen beliebe man unter Rr. 1277 im Kontor des Tagblattes

Kanimannifder Berein Karlsrube.

Abtheilung für Stellenvermittlung. 2.1. Für ein hiefiges Tuchwaarengeichaft wirb ein tüchtiger, mit ber boppelten Buchführung verstrauter Berfaufer gesucht.

Diener-Gesuch.

\* Ein frasiger, zuverlätsiger Mann, welcher beim Militär war und einige Krankenbienste leistet, wird sofort ober auf 15. Dezember gesucht. Raberes Afabemiestraße 32, parterre, von 11 bis 6 Uhr.

Züchtige Erdarbeiter werben fofort gefucht: Emil Schmidt, Debel-ftrage 3.

Etellen finden fofort und aufs Biel: 3 einfache Rellnerinnen, Mabden, welche toden tonnen, in fleinere Birthschaften. sowie 4 haus-mabden, burch Fran Höfter, Fajanenstraße 51.

Rellucrinnen, mehrere gewarbte, finden per sofort in seineren Restaurants für bier berbienstvolle Stellen burch das Daupt Centralbureau von Th. Riefer, herrensftraße 40.

Anshilfskellnerinnen.

\* Zwei Aushilfskellnerinnen für Soms und Feiertage werden gelucht.

Brauerei Moninger,
Kaiferstraße 142.

Gin tüchtiger Fuhrknecht with soglich gesucht: Ruppurrerstraße 98 im 8. Stock des hinterhauses.

Ge fuch t.

\* Eine zuverlässige Lauffrau und ein Mäbchen für bausliche Arbeiten werben sofort für eine kleine Saushaltung gesucht. Räberes Kaiserstraße 109 im 2. Stock.

Stelle: Gefuch.

Ein Mann, Ausgang ber 30er Jahre, gebienter Militär, mit ben besten Zeugnissen, ber französischen und englischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Bortier, Ausscher, Reisebegleuer ze. Dieshalb gest. Offerten bitte postlagernd Ar. 1000 abzugeben.

Rinderfrau, eine zubers febr guten Reugnissen versehen, sucht Stelle auf's Ziel burch Frau Raft, Walbstraße 29 im 2. Stod.

Israelitische Köchin, perfett, mit guten Beugniffen, fucht Stelle jum balbigen Eintritt. Naberes burch Frau Raft, Baibftrage 29.

Kellnerinnen.

Stellen burch Frau Maier, Ratferftrage 14 a.

Dienstpersonal

Gine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt fich ben geehrten Damen im Anfertigen von Damens und Rinder-Garberobe; bei feiner Arbeit werben bie billigften Breife zugesichert. Raberes Steinstraße 29 im neuen Seitenbau im 4. Stod.

Gine Aleidermacherin

fucht noch einige Runbenhäufer. Raberes Ruppurrers ftrage 7 im hinterhaus, partetre.

Aleidermacherin,

eine geubte, tann noch einige Runberbaufer ansnehmen. Raberes ju erfragen Gartenftrage 32 im oberften Stod.

Rorbe, Siebe und Seffel werben billig geflochten und reparut bei M. Bekert, herrenitraße 50, 3. Stod. Auf Berslangen wird die Arbeit abgeholt. Ebendafelbst werben auch Strobzöpfe geflochten.

Ein gewandter Klavierspieler

empfiehlt sich ben geebrten Herrichaften u. Bereinen gur Abhaltung von Hausbällen und vorkommenden Festlichkeiten. P. Harbst. Hoboist, Bürgerstraße 11, 2 Treppen hoch.

Berloren.

Berloren wurden vom Gaftbaus jur Traube bis jum hauptbabnbof 45 Mark mit Billet. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung: Scheffelstraße 30 im 4. Stod absurgen.

Berloren

wurden Mittwoch Abend in der Gartens ober Hirfchftraße 2 wollene Pferdes Teppiche, gezeichnet Ar. 9 und 17. Der redliche Finder wolle dieselben gegen Belohnung Birkel 32, eine Treppe hoch, abgeben.

Bugelaufener Sund.

\* Gin Sund, weiß mit braunem Ropf, Kreugung von Dalmatmer und Jagbbund, ift zugelaufen Abzubol.n gegen die Emrüdungegebühr und bas Futtergeld: Gartenstraße 4 im 3. Stock.

Ein Rafir: u. Haarfchneide: Gefchaft, aut eingerichtet, ift fofort febr billig zu verlaufer. Offerten unter Rr. 1271 im Kontor bee Lagblattes

Bu verkaufen.
Gine elegante Meffingwaage, für ein feineres Geschäft paffind, und eine bobfeine Bronce-Gas. lampe (Dopbelarm) find billig ju verfaufen: Balbftrage 12.

\* Einige Neberzieher, ein Mantel für eine Markts protesten und 5 M., eine goldene Herrenuhr, 18 farätig, ein Küchentisch, Weinflaschen, ein eichenes Kratzbertt, Wasserbank und Waschrüber sind billig zu verkausen: Lammstraße 7 d., zwei Treppen boch, Eingang Thurmstraße. 

Bu verkaufen.

1 großes, gut erhaltenes Puppen-zimmer (Doppelzimmer), 1 Zimmerschaukel, 1 Kindertisch mit Stühlchen und sonstige verschiedene Spiel-sachen find billig abzugeben: Herren straße 19 im 3. Stock links.

Ein Schlafdivan u. eine Ottomane mit Dede werben febr billig verfauft bei

Karl Kraut Sohn, Tapegier, Raiferitrage 191.

Drei Miniatur-Kommödchen,

febr hubich eingelegt, bavon 2 Stud Roccen, bas andere Empire, jowie mehrere antife Mobel, alte Rupferstiche, Waffen, Delgemälde, 2 große antife Kleiderschränke 2c., find zu verkaufen: Walbstraße 12.

\* Damen-Pelgmantel, ein noch neuer, ift zu berfaufen: Erboringenftr. 17,

circa 10 Stüd, eine, zweis und biesjährige (Kreuzungen), gute Legehühner, sind billigft abzusgeben. Näheres Rüppurrerstraße 20 im 1. Stod, Mittags von 12—2 Uhr.

Für Münzsammler.

Gine Barthie große, feltene Gilbermangen find ju verlaufen: Balbftrafe 12 im Laben.

2.1. Gin glatthaariger Bintfeber, ichwarz mit braunen Abzeichen, ift zu verfaufen: Babeinger-ftraße 71, parterre rechts.

Gin gebrauchter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Abressen mit Breisangabe wolle man unter Rr. 1272 im Kontor bes Log-blattes nieberlegen.

Pflegkind-Gefuch.

\* Ein Bflegkind wird angenommen (Mabden bevorzugt); gute Bebanblung wird zugefichert.
Raberes Luifenftraße 61 im 3. Stod.

# Lebensbedürfnißverein

Karlsrube

fein Lager reingehaltener Beig- und Mothweine, Malaga, Madeira, Totaper, Cherry, Chamvagner von Jules Mumm & Cie. in Reims, bentiche Schanmweine verfchiebener

Punschessenzen, Rum, Arac. Cognac, Liqueure

empfiehtt in feinen Qualitaten

M. Wengis, Amalienstraße 37.

# Lebensbedürfnifverein

Rarlerube empfiehlt

fämmtliche zur

Keinbäckerei gehörigen Artifel in prima Qualitäten.

Cammtliche zu Beihnachtsbädereien

# Weihnadyts-Backartikel

in ben beften Qualitaten gu billigften Breifen empfohlen von

E. Veit, bei ber fleinen firche.

größte und idönfte, per Stud 8 Bi., 12 Stud 90 Bi.,
Wessina. Eitronen, volle, faltige Frucht, per
Stud 8 Bi., 12 Stud 90 Bi.,
Wuscatcatteln, Tafels und Kranzseigen,
Walagatrauben, franz. und italienische
Brünellen, Bordeaugpstaumen ze. empsiehlt

Fritz Leppert,

Nene Birnenschniße per Bfund 25 Bfennig, bei 10 Bfund 23 Pfennig, empfichit Fritz Leppert,



Frifde Soll. Schellfiche, Cabeljan, Bechte, Bander, Seegungen, Blaufelchen, Silber-felchen, Frangof. Poularden, Stragburger Bratganfe empfichtt

L. Sturm, gegenüber ber Infanterietaferne. Frifch eingetroffene

Blaufelchen, holl. Schellfische

Michael Hirsch. Rreugftraffe 3.

Frifd eingetroffene Budinge und Rieler Sprotten

Fritz Leppert, empfiehlt

Frinc Edellfide

jeben Tag eintreffenb bei E- Velt, bei ber fleinen Rirche.

Frifche

tender Austern

per Dutend DR. 1.60

E. Velt, bei ber fleinen Rirche.

Feinsten Münster und Renchener Nahmfäs fiehlt Wiedervertäufern und Witthen billigst Fritz Leppert, Amalienstraße 58.

foeben eingetroffen.

Hermann Munding. Raiferftraße 104, Gingang herrenftrage.

frifche Genbung

Michael Hirsch. Rreugftrafe 3.

frisch eingetroffen bei

Hermann Munding,

Rarlernhe

täglich frisch eintreffende

Sükrahm-Tafelbutter.

Rarlsruhe empfiel It

Chriftbaumlichter, Chriftbaumlichterhalter, Chrifibaumkonfekthalter.

Haaröle und Pommaden in verschiebenen Gerüchen, Cosmetique, Crême, Cydonia, Rüucher-essenz, Brillantine billigst und ftete frifch.

G. Puder, Lammftrage 4.

# Kein Geheimmittel!

Kroner's Lederfett

jeden Stiefel, jedes Leberzeug, Geschirre und wafferbicht und bat ben besondern vollkommen geruchlos zu sein. Die tonnen unmittelbar nach bem Schmieren gewichst werben. In den feinsten Rreifen ein-geführt. Damen und Kindern sehr zu em-pfehlen. Dosen von 10 Bf. an. Allein acht in Karloruhe bei

Jos. Ettlinger. Wilh. Kölitz.

eihnachts-Geschenke in geschmackvoller, reicher Auswahl, besondere Neuheiten. empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant, Ka serstraste 76.

Das Weihnachts-Cabinet mit besonders exquisiten Sachen ausgerüstet. 15.1.

# Inventur - Ausverkauf.

Gine große Parthie in:

Chenille-Tüchern. Chenille-Shawls, Ananas-Cüchern, wollenen Cuchern, wollenen Kopfhüllen, Chenille-Kopfhüllen

habe im Preis bedeutend beruntergefest, um ichnell bamit gu raumen.

A. Landsmann, W. Pfelfer's Nachfg.,

Raiferftraße 201, nachft ber Balbitrage.

Inventur-Ausverkauf.

Pelz-Kappen Pelz-Muffe

für Damen und Rinder in großer Muswahl vorrathig bei

. Landsmann,

W. Pfeifers Nachfolg., Raiferftraße 201, nächft ber Balbftr.

für ben Rähtisch und viele Fantafie-Artifel als Geschenke für Rinber und Erwachfene.

Julius Strauss, am Marttplat.

### Cravatten-Neuheiten

in reicher Musterwahl zu billigen Preisen empfehlen

Himmelheber & Vier, Wäsche-Fabrik, 2. 171 Kaiserstrasse 171.

Rur now einige Tage

tommen hier Erbpringenftrage 40, Gete Rarliftraße, mehrere Riften mit fireng reellen Baaren jum fabelhaft billigen

als: 6 Stüd Staubtücher 50 Pf., 6 Stüd leinene Wischtücher 75 Pf., 6 Stüd abgepaßte grausleinene Küchenhandtücher Mt. 1.75, weißeleinene Stubenbandtücher G. tüd von Mt. 2.25 an die zu den allerseinsten, 6 Stüd von Mt. 2.25 an die zu den allerseinsten, 6 Stüd von Mt. 2.25 tüchere Tichetücher von 1 m an die zu den allergrößten Damaste Decken, leinene Taschentücher sür herren und Dannen 6 Stüd von Mt. 1.25 an, Damaste Kommodedecken nur Mt. 1.—, Tichetecken Mt. 1.75, ächt türlisch farrirte Kasseeden nur Mt. 2.—, Gobelin-Tischdecken mit Schnur und Auasten nur Mt. 3.—, Double, Gobelin-, Gold- und Shenillen-Tischdecken, Betroorlagen und große Stuben- und Salon-Kußboden:

eppic

als: Germania-, Manohester-, Holländer-, Axminster-, für die Hälfte des früheren Breises, Damaster Vertjacken sier Damen nur Mt. 1.25, Cord-Barchent nur Mt. 1.50, große weiße Damen hemden, beste Waare, von Att. 1.25 an.

Die besten ruissticken Velzmusse, Jagdwesten, Unterhosen, Strümpse, Socken sehr billig, die besten Wieren Abrecht und den sie der bestellig, gefütterte Winter-Tritothandschuhe 50 und 60 Pf., von prima Wolle gestrickt 60—70 Pf., gefütterte Seide 75 Pf., Herren: Sandsschuhe 90 Pf., die besten Schweiße und Gesundheitssiaken, sowie Normaljägerhemden mit doppelter Brust sin den Kommaljägerhemden mit doppelter Brust sin den kalben Werth. Henre ein Bosten Nähmaterialien spotibillig, Nähsaden auf Rollen und Knäueln, beste engt. Nähnadeln, die weder biegen noch brechen, weißes Leinensband und blane Schürzenbänder 3 Stüd 20 Pf., prima übersp. Zwiruknöpse (anersannt baltsbarster Hembenknops) 3 Dusend 20 Pf., andere 3 Duzend 30 Pf., die neuesten Wettlissen und Bettsensel ze.

Der Ausversauf sindet nur noch einige

Der Ausverlauf findet nur noch einige Tage ftatt im Laben

Erbpringenftr. 40, Gingang Rarlftr., gegenüber bem Infanterietajernenplat.

## Praftische und nütliche Weihnachtsgeschenke

Pelgmuffe, Pelzmüten,

Hofenträger, Hausmüten,

Handschuhe, Herren: und Knabenhute, Megenschirme,

Cravatten u. f. w. gu ben billigften Breifen.

Wilh. Wetz, Raiserstraße 85.

NB. Sausmuten und geflicte Sofentrager werben fcnell und billigft 





Kaiserstrasse 153 (dem Museum gegenüber), empfiehlt als praktisches und ele-gantes Festgeschenk:

### das Neueste in Regenschirmen, En-tout-cas.

eigenes, bekannt vorzügliches Fabrikat, zu äusserst billigen, festen Preisen. 4.3.

folide Qualitäten in reicher Muswahl billigft.

Julius Strauss. am Marttplas.

Läuferstoffe und Weste Borlagen, Etschbecken, Rommodebecken von Mt. 1.— an, Schoner in großer Auswahl, ettdecken, große, weiße, von Df. 1.50, achtfarbige von Df. 2.50 an, fteis bas Renefte, bis jum Eine Barthie Schlafdeden im Ansverfauf unter Breis.

Oscar Beier, Raiferftrage 1il, nadft bem Darftplag.

Kür Weihnachts-Gescheufe empfehle Badeofen, Badeeinrichtungen, Bade-wannen, Rinderbadewannen, Abwaschwannen, Jubbadewannen, Sithadewannen, IB a f ch-bafen, Lampen ze. und fonftige Saushale tungegerathe.

3afob Better, 39 Afabenileftraße 39 im hinterhaus.

Aleider: Reparatur: Geschäft bon Jos. Flamman, Aleibermacher, 7 Berrenftrafte 7. 2.1 Schone Arbeit. Billige Preife. Zum Besuche seiner mit Neuheiten reich ausgestatteten

# Weihnachts-Ausstellung

ladet ergebenst ein

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76.

NB. Das Weihnachts-Cabinet mit besonders exquisiten Sachen ausgerüstet!

Für Beihnachten bringen hiermit

# SOIL Kaiserstrasse 153,

bem Mufenm gegenüber,

ihr gut fortirtes Lager in Glacé-, Dänisch-, Waschleder- jowic gefütterten Handschuhen,

Tricot-, Ringwood- und andern Stoffhandschuhen in empfehlenbe Erinnerung.

# eihnachtsgeschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in fertigen

Strumpfen, Goden, Beinlangen, wollenen Rragen, Tüchern, Ropfhüllen, Binterhandschuhen, Rinder mutchen, Soschen, leinenen Ginfagen, Corfets, Ruchen, Saushaltunge:, Gervir- und eleganten Damen : Schurzen, fomie allen in bie Rurzwaaren-Branche einschlagenden Urtiteln.

Strickwolle in den befannten guten Qualitäten gu billigft geftellten Breifen.

# Ebeler-Oertel

(E. Tridant Nachf.) Ede ber Raifer: und Ablerftrage 12.

# Zinscoupons per Januar

löse ich von heute ab zu den höchsten Coursen ein Börsenaufträge für Anlage- und Spekulationswerthe, Cassa- und Zeitgeschäfte vermittle ich zu den coulantesten Be-

Die Versicherung von Loosen und Obligationen gegen Coursverlust bei Ziehungen besorge ich billigst.

. Marx, Bankgeschäft.

# littschuhe

bester Qualität in großer Auswahl zu ben billigften Preifen.

Ph. Nagel.

Raiferstraße 55, gegenüber ber techn. Hochschule.

Baden-Württemberg

Die

und



ächt Florentinische Silber-schmucksachen, Armbänder.

Armringe, Broches, Nadeln,

Ohrknöpfe, römischen Mosaikschmuck empfiehlt gu billigen Breifen

3.2.

Ludw. Paar. gofjumelier und Goldichmied, Raiferstraße 163, bem Cotel Eroprin; gegenüber.

# Schnupftabaksdosen, Tahaksbeutel

fowie fammtliche Rauchrequisiten in größter Auswahl bei

Friedrich Weber, 207 Raiferstraße 207.

empfehle mein reichhaltiges Sager

antiken und modernen

Büsten, Figuren, Vasen und Consolen:

ferner Wand-Dekorationen :

## Schilde, Reliefs, Medaillons

in allen Größen ju bedeutend herabgefesten Preifen.

Bildhauer, 7 Kronenstrasse 7, nachft dem Birkel.

Zeichen-Vorlagen, Modelle für Schüler.

2.2. Bei Otto Wigand ericien und ift in allen Buchhandlungen ju haben:



Spitalfrage 38, gegenüber der Töchterschule, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

Briefpapier in Raffetten, Brieftaschen, Cigarren: Etuis, Portemonnaics,

Photographie-Rahmen, Photographie: Albums, 1 Chreib: 11 Poefie: Albums, Tintenzenge,

sämmtliche Schulartikel.

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11, empfiehlt in grösster Auswahl

der neuesten, unübertroffenen Modelle von: Bechstein, Berdux, Francke, Kuhse, Lipp & Sohn, Rosenkranz, Schmidt, Schiedmayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann u. a. mehr.

Unter diesen sind durch ihre Billigkeit bei hoher Solidität rühmlichst bekannte Instrumente.

Meine auf das Aeusserste herabgesetzten Preise bieten volle Sicherheit, dass es unmöglich ist, irgendwo billiger zu kaufen.

Umtausch gespielter Instrumente.

Reparaturen.

# Städt. Gas: und Wasserwerke. Ausstellung und Verkaufsstelle

Gas-Koch- und Heizapparaten, Kaiferpaffage Hr. 12 & 14.

Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:

1 Liter Waffer fiebend zu machen toftet an Gas 1/3 - 1/40 % pro Stunde,

Die biblischen Borstellungen vom Tenfel praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietheberechnung abzegeben. Auch können und ihr religiöser Werth von Georg Längin. von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werben.

# Aussergewöhnlicher Gelegenhei

in farbigen Seidenstoffen:

Farbige gestreiste Surahs in schönen Farben, bas Meter MR. 1.75. Bedruckte Pongees, folide Qualität in fconen Muftern, bas Meter Dt. 1.90.

Tokio, gemusterter Foulard in hellen Farben, für Abendfleiber, bas Meter Dt. 1.90.

Satin-Werveilleux, folibe Qualität in schönen Lichtfarben, bas Meter Mt. 2.75. Tricotine, eleganter Seibenftoff in vielen Tag- und Lichtfarben, bas Meter Mt. 3.60. Seldendamast, gemuftert und geftreift, in ichonen Farben, bas Meter Mt. 3.90.

ESIC von schwarzen und farbigen Seldenstoffen, darunter eine Ungahl ju Rleidern reichend, find ju febr billigen Preifen gum Be tauf aufgelegt

# MOOGE

0000000000000000

Maronen.

Aechte und die beste Qualität italienische Maronen find roh und geröftet ju haben bei Gallazzial

am Marftplat.

Schleiferei.

\*2.1. An der kleinen Rirche werden täglich alle Sorten Meffer, Scherren 2c. gut, rasch und billig geschliffen.

Gallazzini

### Großberzogliches Hoftheater

Mittwoch ben 10. Dez. Theater in Baben 9. Abonnemente Borftellung Aicla. Große Oper in vier Aften von Berbi. Tert von Un tonio Ghielangoni. Fur die beutiche Bubne bearbeitet von Julius Schang. Anfang 6 Ubr

Donnerstag ben 11. Dezbr. IV. Quartal 136. Abonnements : Borftellung. Bum erften Male: Gin Tropfen Gift. Schaufpiel in vier Aften von Ostar Blumenthal. Un-

fang halb 7 Uhr. Freitag ben 12. Dezember. IV. Quartal. 137. Abonnements = Borftellung. Die Ero: faner. Bon S. Berlioz. Deutsch von D. Reitel. I. Theil: Die Einnahme von Troja. Oper in brei Alten Anfang balb 7 Ubr. Sonntag ben 14. Dezember. IV. Quartal

139. Abonnem Borftellung. Die Ervjaner. Bon S. Berliog. Deutsch von D. Reitel. II. Theil: Die Trojaner in Karthage. Oper in fünf Atten. Unfang 6 Ubr.

Bormerkungen werben für beide Borftellungen jusammen und, soweit der Borratb der Billete ausereicht, für die einzelnen Theile des Stückes dis längstens Donnerstag den 11. bezw. Samstag den 13. Dez., jeweils Mittags 12 Ubr, angenommen. Prontag den 15. Dezder. 2 Sondervorstellung zu ermäßigten Preisen. Colberg. Heriften Kolberg. Heriften Kolberg.

ftorifches Schanipiel in funf Alten von Baul Benfe.

Dienftag ben 9. Dezember, Bormittage 8 Uhr an,

Billiges Weihnachtsgeschenk!

aus folidem, schwarzen Doubel angefertigt, empfiehlt fo lange Vorrath

Raiferftrage 135, zwifden Marttplat und fleiner Rirche.

Patentirte Gicherungen fur gewöhaliche Thurschlöffer. Gine fleine Sicherung mit kleinen, zierlichem Chubschlüffel, welche in jedem gemonnlichen Thurschloß mittelft zweier Schranben befestigt werden fann, ohne

bas Schloß zu verändern, fichert basfelbe vollftandig gegen jedes Deffnen mit einem Dietrich ober bergleichen Inftrumenten; nur mit bem bagu gehörigen, genau paffenben Chubichluffel fann geöffnet werben.

Bei Wohnungswechsel kann man die Sicherung aus dem Thürschloß ber alten Wohnung auf einfache Weise herausnehmen und in bas ber neuen wieber einseben. Dufter tonnen jederzeit eingesehen werden.

J. Marum, Banbeichlagefabrit,

Gartenftraße 6. Rieberlage bei Berren Hammer & Helbling bier.

## Zum Hohenstaufen.

Mittwoch den 10. Dezember, Abends 8 Uhr

Angeinigujen Anacieri- und Concertianger-Cujembie Schneider, Köhler, Bergbaus.

Folgt ein Funftes Blatt.

Drud und Bering ber Chr. Er, DRaller iden Dofbuchbanblung, redigirt unter Berantwortlichleit von Dar Duller in Rariorube.